

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Reisefit Hennig® 50 mg Tabletten Wirkstoff: Dimenhydrinat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

- Dieses Arzneimittel ist auch ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Reisefit Hennig® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 4 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Reisefit Hennig® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Reisefit Hennig® beachten?
3. Wie ist Reisefit Hennig® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Reisefit Hennig® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Reisefit Hennig® und wofür wird es angewendet?

Reisefit Hennig® enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil Dimenhydrinat.

Dimenhydrinat ist ein Mittel aus der Gruppe der H₁-Antihistaminika.

Reisefit Hennig® wird angewendet

- zur Vorbeugung und Behandlung von Reisekrankheit, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen (nicht bei Chemotherapie).

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Reisefit Hennig® beachten?

Reisefit Hennig® darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff Dimenhydrinat, andere Antihistaminika oder einen der sonstigen Bestandteile von Reisefit Hennig® sind,
- bei Krampfanfällen (Epilepsie, Eklampsie),
- bei Vergrößerung der Vorsteherdrüse (Prostataadenom) mit Restharnbildung,
- bei erhöhtem Augeninnendruck (Glaukom) mit engem Kammerwinkel,
- bei Alkoholmissbrauch,
- bei Mangel durchblutung des Gehirns (zerebrovaskuläre Insuffizienz),
- bei Aminoglykosid-Antibiotika-Behandlung, da die eventuell durch Aminoglykosid-Antibiotika verursachten gehörschädigenden Wirkungen verdeckt werden können.

Ebenso darf Reisefit Hennig® während der Schwangerschaft sowie bei Früh- und Neugeborenen nicht angewendet werden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Reisefit Hennig® ist erforderlich

Kinder

Bei Früh- und Neugeborenen darf Reisefit Hennig® nicht angewendet werden, da der kindliche Organismus besonders empfindlich auf den Wirkstoff reagiert.

Bei Einnahme von Reisefit Hennig® mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die gleichzeitige Anwendung von Reisefit Hennig® mit Arzneimitteln, die auf das zentrale Nervensystem wirken (z. B. Psychopharmaka, Schlafmittel, Schmerzmittel), kann zu einer wechselseitigen Verstärkung der beruhigenden und erregenden Wirkungen führen. Dies gilt insbesondere auch für den gleichzeitigen Alkoholgenuss, durch den die Wirkungen von Reisefit Hennig® in nicht vorhersehbarer Weise verändert und verstärkt werden können.

Die gleichzeitige Gabe von Reisefit Hennig® und Mitteln zur Behandlung von Depressionen (trizyklische Antidepressiva, MAO-Hemmstoffe) und Parasympathikolytika (z. B. Atropin oder Biperiden, einem Arzneimittel zur Behandlung der Parkinsonschen Krankheit) verstärkt die anticholinergen Nebenwirkungen wie Mundtrockenheit und Verstopfung.

Die gleichzeitige Verabreichung von Reisefit Hennig® und blutdrucksenkenden Mitteln führt zu einer Verstärkung der blutdrucksenkenden Wirkung. Die Dosis muss entsprechend angepasst werden.

Die hemmende Wirkung von Procarbazin (Mittel zur Krebsbehandlung) auf das Zellwachstum wird durch Reisefit Hennig® verstärkt.

Reisefit Hennig® kann die Wirkung von Glukokortikoiden und Heparin herabsetzen.

Die durch Phenothiazine (Mittel zur Behandlung von psychischen Erkrankungen) hervorgerufenen Störungen des Bewegungsablaufes (EPM-Syndrome) werden durch Reisefit Hennig® vermindert.

Bei Einnahme von Reisefit Hennig® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Während der Anwendung von Reisefit Hennig® sollten Sie Alkoholgenuss vermeiden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

In der Schwangerschaft dürfen Sie Reisefit Hennig® nicht einnehmen, da vorzeitig Wehen ausgelöst werden können.

Dimenhydrinat geht in die Muttermilch über. Sie sollten Reisefit Hennig® daher in der Stillzeit nicht einnehmen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Dieses Arzneimittel kann auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch das Reaktionsvermögen so weit verändern, dass die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr, zum Bedienen von Maschinen oder zum Arbeiten ohne sicheren Halt beeinträchtigt wird. Dies gilt in verstärktem Maße im Zusammenwirken mit Alkohol.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Reisefit Hennig®

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Reisefit Hennig® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Reisetfit Hennig® einzunehmen?

Nehmen Sie Reisetfit Hennig® immer genau nach der Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Zur Vorbeugung von Reisekrankheiten:

3-mal täglich 1 Tablette (3-mal täglich 50 mg Dimenhydrinat). Die erste Tablette sollte 30 Minuten vor Reisebeginn eingenommen werden.

Zur Behandlung von Reisekrankheiten, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen:

4-stündlich 1-2 Tabletten, jedoch nicht mehr als 6 Tabletten (300 mg Dimenhydrinat) pro Tag.

Dosierung bei Kindern:

Kinder ab 6 bis 12 Jahren nehmen ½ bis 1 Tablette alle 6 bis 8 Stunden ein, jedoch nicht mehr als 3 Tabletten (150 mg Dimenhydrinat) täglich.

Art der Anwendung

Nehmen Sie die Tabletten vor den Mahlzeiten mit reichlich Flüssigkeit (z. B. 1 Glas Wasser) ein.

Dauer der Anwendung

Ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt sollten Sie die Tabletten nur wenige Tage einnehmen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Reisetfit Hennig® zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Reisetfit Hennig® eingenommen haben, als Sie sollten

Bei einer Überdosierung kann es zu Schläfrigkeit und Schwindel sowie zu anticholinergen Symptomen (Mundtrockenheit, Sehstörungen, Störungen des Magen-Darm-Traktes) kommen.

Massive Überdosierung führt zu Krämpfen, Psychosen mit Halluzinationen, Unruhe, erhöhter Herzfrequenz, Blutdruckanstieg und ausgeprägten anticholinergen Nebenwirkungen.

Besonders gefährdet sind Kinder; massive Überdosierungen können lebensbedrohlich sein.

Bei Verdacht auf eine Überdosierung ist sofort ein Arzt zu verständigen, damit dieser über das weitere Vorgehen entscheiden kann!

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Reisetfit Hennig® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Häufig kommt es zu Schläfrigkeit und Benommenheit.

Gelegentlich kann es zu Störungen des zentralen Nervensystems mit Erregung und Unruhe, gedrückter (depressiver) oder gehobener (euphorischer) Stimmungslage und einer Desorientierung mit illusionärer bzw. wahnhafter Verknennung der Umgebung und psychomotorischer Unruhe, Bewegungsstörungen, Schwindel und Krämpfen kommen.

Außerdem kann es gelegentlich zu Störungen des Magen-Darm-Traktes mit Verstopfung, zu Mundtrockenheit, Beschwerden beim Wasserlassen, Sehstörungen und zu Überempfindlichkeitsreaktionen mit Hautausschlägen und Hautjucken kommen. In einzelnen Fällen sind Störungen der Blutbildung (vorübergehende Agranulozytosen und Leukopenien) beobachtet worden.

Gegenmaßnahmen

Beim Auftreten von Nebenwirkungen informieren Sie bitte Ihren Arzt, damit dieser über das weitere Vorgehen entscheiden kann.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Reisetfit Hennig® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und jeder Durchdrückpackung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. Weitere Informationen

Was Reisetfit Hennig® enthält:

Der Wirkstoff ist: Dimenhydrinat.

1 Tablette enthält 50 mg Dimenhydrinat.

Die sonstigen Bestandteile sind: Calciumhydrogenphosphat-Dihydrat, Lactose-Monohydrat, Cellulosepulver, Poly(O-carboxymethyl)stärke-Natriumsalz, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph.Eur.).

Wie Reisetfit Hennig® aussieht und Inhalt der Packung:

Weiß, runde Tablette mit einer einseitigen Bruchkerbe

Reisetfit Hennig® ist in Packungen mit 20 (N1) Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller



HENNIG ARZNEIMITTEL
GmbH & Co. KG
Liebigstraße 1-2
65439 Flörsheim am Main
Telefon: (0 61 45) 5 08-0
Telefax: (0 61 45) 5 08-1 40
info@hennig-am.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2009.